

# WALDMANAGEMENT IM KLIMASTRESS

Der Klimawandel ist in vollem Gange. Die Medien berichten täglich von Witterungsextremen, dem Ausbrechen langjähriger Messreihen aus dem bisherigen Rahmen, über zähe internationale Verhandlungen zur Reduktion klimaschädlicher Gase und die Vergabe von Preisen an Klimaexperten. Das Thema ist präsent – hoffentlich nachhaltig.



Die Rolle von Wald und Holz bei Fragen des Klimawandels ist von großer Bedeutung. Haben doch hohe Holzvorräte wie beispielsweise in den deutschen Wäldern eine Senkenfunktion, da sie Kohlenstoff binden. Auch die stoffliche Verwertung des Holzes ist dem zuzurechnen. Andererseits leiden unsere Wälder aber auch unter dem Klimastress, und Verschiebungen in der Artenzusammensetzung sowie eine Reduktion des Wachstums können Folgen sein.

Nach den Berechnungen der meisten Klimaszenarien wird das nordostdeutsche Tiefland diese Auswirkungen als erste Region in Deutschland zu spüren bekommen. Besonders die Verringerung des Niederschlags bei gleichzeitiger Erwärmung und die geringe Wasserspeicherfähigkeit unserer Böden zwingt uns, nach neuen Strategien des Waldmanagements zu suchen.

## IHRE MEINUNG, IHRE ERFAHRUNG UND IHR WISSEN SIND GEFRAGT!

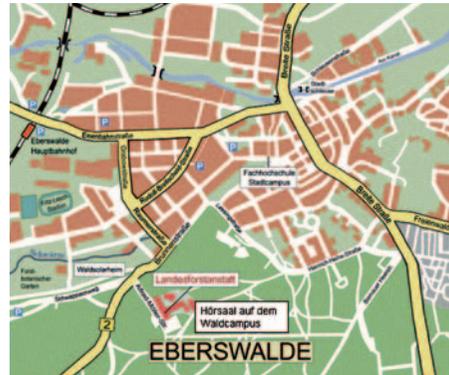
Wir laden sie ein, gemeinsam über den Handlungsbedarf zu diskutieren und Lösungsansätze zu erarbeiten.

## ORGANISATION UND INFORMATION

Johann Heinrich v. Thünen-Institut  
Institut für Waldökologie und Waldinventuren  
Alfred-Möller-Straße 1  
16225 Eberswalde  
Frau Hohenstern  
Tel.: (0 33 34) 6 53 00  
Fax: (0 33 34) 6 53 54  
E-Mail: daniela.hohenstern@vti.bund.de

Es werden keine Tagungsgebühren erhoben. Für den Begegnungsabend am 17. April 2008 im Waldsolarheim wird ein Unkostenbeitrag von 20 Euro erhoben.

Hotels und weitere Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter: [www.hotel.de/Eberswalde](http://www.hotel.de/Eberswalde)



WALDWIRTSCHAFT  
- ABER NATÜRLICH

## IMPRESSUM

Herausgeber: Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg  
Produktion: Metronom | Agentur für Kommunikation und Design GmbH, Leipzig  
Potsdam, Januar 2008



PROJECT PART-FINANCED  
BY THE EUROPEAN UNION



# WALDMANAGEMENT IM KLIMASTRESS

## ANPASSUNGSSTRATEGIEN IM NORDOSTDEUTSCHEN TIEFLAND

EINLADUNG ZUR ARBEITSTAGUNG  
VOM 17. BIS 18. APRIL IN EBERSWALDE



**DIE ARBEITSTAGUNG** soll durch Einführungsvorträge zunächst den Stand des Wissens darstellen, aber auch auf Defizite hinweisen. Der Schwerpunkt liegt jedoch in der Mitarbeit aller Teilnehmer. Aufbauend auf ihre Beiträge soll innerhalb von mehreren Arbeitsgruppen, unter Berücksichtigung bestehender Rahmenbedingungen, aufgezeigt werden, in welchen Bereichen von Forschung, Politik und Forstmanagement konkreter Handlungsbedarf besteht. Erfahrungsaustausch und Kooperation zwischen den verschiedenen Akteursgruppen soll initiiert bzw. intensiviert werden. Am Ende der Tagung soll eine Eberswalder Erklärung verabschiedet werden.

Wir wenden uns an alle Entscheidungsträger des Waldmanagements (Landesforstverwaltungen, Waldbesitzer) sowie des Waldnaturschutzes, der Forschung und an Vertreter von Vereinen und Verbänden.

Wir freuen uns, Sie in Eberswalde begrüßen zu können.

**K.-H. v. Bothmer**, Abteilungsleiter Forst und Naturschutz, Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

**Prof. Dr. A. Bolte**, Leiter des Instituts für Waldökologie und Waldinventuren, Johann Heinrich v. Thünen-Institut; Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei

**Prof. Dr. P. Ibisch**, Dekan des Fachbereichs für Wald und Umwelt, Fachhochschule Eberswalde

**Prof. Dr. K. Höppner**, Leiter der Landesforstanstalt Eberswalde

#### VERANSTALTUNGSORT

Fachhochschule Eberswalde, Waldcampus  
Alfred-Möller-Straße 1  
16225 Eberswalde

#### TAGUNGSBEGINN

17. April 2008, 9:00 Uhr  
Anmeldung ab 8:00 Uhr



## PROGRAMMABLAUF

### DONNERSTAG, 17. APRIL 2008

#### Plenartagung

- 09:00 Begrüßung  
(K.H. v. Bothmer, Abteilungsleiter Forst und Naturschutz MLUV)
- 09:20 **Block 1: Klimawandel und Auswirkungen auf Waldlandschaften**
1. **Mögliche Klimaveränderungen regional (NO-Tiefland)**  
(M. Stock, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung)
  2. **Funktionen des Waldes unter Klimawandel – Konfliktfelder und Überschneidungen**  
(A. Bolte, v. Thünen-Institut; P. Ibisch, Fachhochschule Eberswalde)
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 **Block 2: Waldbau und Klimawandel**
1. **Praktische Lösungsgedanken aus Sicht des Forstbetriebes der Stadt Fürstenwalde** (T. Weber)
  2. **Waldbauliche Strategien für die Zukunft** (S. Wagner, TU Dresden)
- Block 3: Forstpolitische Rahmenbedingungen**
1. **Stand und weitere Umsetzung der Anpassungsstrategien in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern** (M. E. Luthardt, MLUV Brandenburg, P. Röhe, MLUV Mecklenburg-Vorpommern)
  2. **Förderungsmöglichkeiten der Anpassung des Waldbaus an Klimawandel** (F. Setzer, DLG)
- 13:00 Mittagspause, Posterpräsentation
- 14:30 **Vorstellung der Arbeitsthemen und Einteilung der Arbeitsgruppen**
- 15:00 **Arbeit in den Arbeitsgruppen** (open end)
- 20:00 **Begegnungsabend im Waldsolarheim Eberswalde**
- ### FREITAG, 18. APRIL 2008
- 08:30 **Fortsetzung der Arbeit in den Arbeitsgruppen**
- 11:00 Kaffeepause
- 12:00 **Vorstellung der Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen und Diskussion**
- 14:15 **Verabschiedung der „Eberswalder Erklärung“**
- 14:30 Ende der Tagung

## ANMELDUNG

zur Tagung „Waldmanagement im Klimastress“  
17. – 18. April 2008 in Eberswalde

Bitte ausfüllen und per Post, Fax oder E-Mail an Frau Hohnstern zurücksenden.

**Johann Heinrich v. Thünen-Institut  
Institut für Waldökologie und Waldinventuren  
Frau Hohnstern  
Alfred-Möller-Straße 1  
16225 Eberswalde**

**Fax: (0 33 34) 6 53 54  
E-Mail: daniela.hohnstern@vti.bund.de**

Hiermit melde ich,

mich verbindlich für die Tagung „Waldmanagement im Klimastress“ an.

Ich nehme am Begegnungsabend im Waldsolarheim am 17. April 2008

teil

nicht teil.

(Unkostenbeitrag 20 Euro, zu zahlen bei der Anmeldung)

Datum und Unterschrift:

